

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2021/2022

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	36

Stand: 17.09.2021

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

Armin Hartmann (Holzwerkstatt)
Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt)
Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)
Martin Schopf (Holzwerkstatt)
Jost Schmidt (Versuchs- und Modellbauwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Werkstatt- Einführungskurse

Art der Veranstaltung

Praktische Übung

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

In den Werkstätten der Holz-Metall und Kunststoffbearbeitung werden in den Einführungskursen der jeweiligen Werkstätten die fachgerechte Bedienung verschiedener Maschinen und Werkzeuge unter dem Gesichtspunkt des Gesundheits- und Arbeitsschutzes vermittelt.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Werkstattbau

Teilnehmerzahl

In Kleingruppen

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Aufgrund von Covid-19 (unter Vorbehalt) nur für die Fachgruppe Architektur und Studierende des Industrial Designs geöffnet.

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 21/22 wird zu Beginn des kommenden Semesters entschieden in welcher Form eine Präsenzveranstaltung möglich ist.

Studiengang	Architektur B.A. / Industrial Design
Modul	Modul 1 - Grundlagen der Gestaltung
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner
Titel der Veranstaltung	Darstellung I
Art der Veranstaltung	Seminar / Übungen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.
Zeit	Freitags 16 - 19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Weitere Informationen unter: www.abk-inkubator.de/darstellung
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul

Modul 1 - Grundlagen der Gestaltung

ECTS

2 x 6

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
AM NN**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Gestaltung I + II - Inkubator

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und dass was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalisieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründen und miteinander verknüpft werden sollen.

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit

Dienstags 9 - 18 Uhr und Mittwochs 9 - 12 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Weitere Informationen unter: inkubator.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Architektur B. A. / Industrial Design

Modul

Modul 2-Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

6 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
AM Andreas Bauer**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen Design und Prototyping 1

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop, Vorlesungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse Grundlagen Design und Prototyping vermittelt den Studierenden der Architektur und des Industrial Designs eine grundlegende und zugleich umfassende, anwendungsorientierte Problemlösungs- und Gestaltungskompetenz. Sie lernen dabei ein breites Spektrum von Experimentier-, Entwurfs-, Prototyping- und Kommunikationmethoden kennen und wenden diese in einer Folge von Übungen, Kurzprojekten und Workshops praktisch an. Schrittweise setzen sich die Studierenden mit methodischen, ästhetischen, funktionalen, technischen, sozialen und kommunikativen Aspekten der anwendungsorientierten Gestaltung in zunehmend komplexeren Übungen auseinander. Zu Beginn des ersten Semesters werden gestalterische Schlüsselkompetenzen wie Kreativität, Formentwicklung, „Sehen lernen“, „Denken am Modell“ und präziser Ausdruck gezielt entwickelt. Darauf aufbauend lernen die Studierenden die Analyse von Nutzungskontexten und räumlichen Situationen und experimentieren, gestalten und testen anhand von Prototypen und Interventionen im sozialen Raum und eigenem Umfeld.

Zeit

Mi und Do bzw. Blockweise nach Absprache

Ort/Raum

NB1/ 305,306.1,306.2 und 211

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B. A. / Industrial Design

Modul

Modul 2-Grundlagen Design und Prototyping

ECTS

2 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl. Des. Anne Bergner
AM Andreas Bauer**

Titel der Veranstaltung

**Prototyping, Fertigung, Produktion
Analog und digital 1**

Art der Veranstaltung

Übungen, Workshop, Seminar, Vorlesungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar „Prototyping, Fertigung, Produktion - analog und digital I“ ergänzt die praktische Arbeit in der Klasse Grundlagen Design und Prototyping mit der Vermittlung von Grundkenntnissen und Zugängen zu den vielfältigen Strategien und Methoden des „Machens“ und der Fertigung in unterschiedlichen Kontexten. Neben Vorlesungen, Übungen und Experimenten werden auf „Field-trips“ und Exkursionen traditionelle und innovative Verfahren kennengelernt und dokumentiert.

Zeit

Wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

211

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

**Geöffnet für Hörer*innen anderer
Studiengänge**

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 2-Grundlagen des Konstruierens

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Armin Hartmann (Holzwerkstatt)
Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt)
Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)
Martin Schopf (Holzwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Werkstoffe 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den praktischen Entwurf und den Prototypenbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten unter anderem gelehrt: Holz/Holzwerkstoffe, Oberflächentechniken, Formenbau, Kunststoffverarbeitung, Rapid Prototyping, Metallbearbeitung, Modellbautechniken, etc.

Zeit

Freitags 9.00-11.30 Uhr

Ort/Raum

NB 01, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja, aber die ECTS-Punkte können nicht angerechnet werden!

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

**[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS**

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 21/22 wird zu Beginn des kommenden Semesters final darüber entschieden in welchem Format (Präsenz/Digital/ Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 3

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
LBA Dipl.-Ing. David Gierlinger

Titel der Veranstaltung

Tragwerkslehre 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Zeit

Mo, 16-19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 HS 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 4

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

**LBA Dipl.-Des. Steffen Knöll
LBA Dipl.-Des. Sven Tillack**

Titel der Veranstaltung

Medien I

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Mo, 08:00 – 10:00 Uhr

Ort/Raum

Neubau 2 / Medienraum 1. OG

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 1. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 4

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Fabian Schnee

Titel der Veranstaltung

Medien III

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Fr, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort/Raum

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 3. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)

Modul 18 / Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (1. Semester)

M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum. Polemisch gefragt: Wollen wir gute Architektur herstellen oder sollten wir in Zeiten der Klimakrise gänzlich auf sie verzichten? Um diese und andere Fragen beantworten zu können, bedarf es kritischen Geistern, die theoretische Grundlagen benötigen, wozu Geschichtskennntnisse gefragt sind. Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit. Architekturgeschichte setzt sich aus dem Dreiklang von Geschichte—Theorie—Kritik zusammen.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte I wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur seit der Antike vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf den Kontinuitäten gesellschaftlicher Fragestellungen, die aber zu je unterschiedlichen architektonischen Antworten geführt haben.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de

Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 10 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

AMin Claudia Nitsche MA

Titel der Veranstaltung

Umwelten

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (3. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Umwelten

„Man nehme zum Beispiel [...] die kritische Verletzlichkeit der Natur durch die technische Intervention des Menschen - eine Verletzlichkeit, die nicht vermutet war, bevor sie sich in schon angerichtetem Schaden zu erkennen gab. Diese Entdeckung, deren Schock zu dem Begriff und der beginnenden Wissenschaft der Umweltforschung (Ökologie) führte, verändert die ganze Vorstellung unserer selbst als eines kausalen Faktors im weiteren System der Dinge. Sie bringt durch die Wirkungen an den Tag, dass die Natur menschlichen Handelns sich de facto geändert hat, und dass ein Gegenstand von gänzlich neuer Ordnung, nicht weniger als die gesamte Biosphäre des Planeten, dem hinzugefügt worden ist, wofür wir verantwortlich sein müssen, weil wir Macht darüber haben.“ - Jonas, Hans: Das Prinzip Verantwortung, 1979.

In diesem Seminar gehen wir den verschiedenen Bedeutungsebenen von „Umwelt“ auf den Grund und analysieren dabei ökologisches und territoriales Denken um schließlich die Materialisierung unserer gebauten Umwelt zu hinterfragen und eine Dezentrierung des Menschen zu ermöglichen.

Das Seminar ist offen für alle Disziplinen.

Zeit

Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: Dienstag., 26.10.21, 09 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge
/ Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Das Raumschiff Erde

Art der Veranstaltung

B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

In den 1960er Jahren entwickelte der Architekt Richard Buckminster Fuller die Vision eines planetaren Ökosystems, dessen dynamisches Gleichgewicht nur dann intelligent aufrechtzuerhalten sei, wenn der Selbstwahrnehmung des Menschen Vorrang gegenüber der Entwicklung adaptiver Technologien eingeräumt würde. In seinem Verständnis ist der Mensch denselben „fundamentalen Designregeln“ wie alle anderen „lebendigen Systeme“ auf der „außergewöhnlichen Konstruktion des Raumschiffs Erde“ unterworfen. Aber gerade in Ermangelung einer Bedienungsanleitung seien die Menschen dazu gezwungen zu antizipieren, welche Konsequenzen sich aus einer steigenden Anzahl von Alternativen ergeben, um das Überleben und Wachstum befriedigend zu erweitern.

Nur wenige Zeit später veröffentlichte der Club of Rome den Bericht *Die Grenzen des Wachstums* (1972) aus dem hervorging, dass ein unkontrolliertes Wirtschaftswachstum die Menschheit in eine ökologische Krise führen wird. Im Jahre darauf trug sich die erste Ölpreiskrise zu, die den Industriestaaten ihre Abhängigkeit von fossiler Energie demonstrierte. Gleichzeitig brach das Bretton-Woods-Abkommen zusammen, wodurch sich das Finanzmarktgeschehen globalisierte und verselbstständigte. In Reaktion auf diese gesellschaftlichen Entwicklungen entfaltete sich ein verstärktes Interesse am sozial und ökologisch motivierten Bauen. Alternative Architekturansätze entwickeln sich als Gegenbewegung zu den Verfehlungen der modernen Architektur, z. B. plädierte der Soziologe und Philosoph Lucius Burckhardt Für eine andere Architektur (1981). Das Seminar geht den Anfängen unserer Zeit auf den Grund und bringt architektonische Strömungen in Verbindung mit ästhetischen und politischen Diskursen der 1970er-90er Jahre.

Zeit

Freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de
Termin zur Vorbesprechung: Fr., 29.10.21, 10 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge
/ Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Der Bibliotheksbau. Turm zu Babel oder Speicher des Wissens?

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Sommersemester 2021 haben wir in einer ersten Bestandsaufnahme über 60 Neu- und Umbauten von Bibliotheken, die in den letzten 20 Jahren erbaut wurden, zusammengetragen und mit Student:innen der Architektur, der freien Kunst und dem Kommunikationsdesign ein Modul für deren Beschreibung und Interpretation erstellt.

Darauf aufbauend werden in diesem Seminar theoretische Fragen, Interpretationen sowie die historische Einordnung der Gebäude Gegenstand der Diskussion sein.

Zum Ende des Seminars soll ein Reader im Publishing-On-Demand-Verfahren erstellt werden. Die Student:innen des Fachbereichs Kommunikationsdesign haben bereits ein erstes Layout vorgelegt. Erstmals werden in einer Publikation die außergewöhnlichsten Bibliotheken der letzten 20 Jahre in einem modernen Layout vorgestellt. Mit ausgewähltem Bildmaterial und einer präzisen Beschreibung werden die Werke eingehend repräsentiert. Gemeinsam werden wir in theoretischen Texten den Fragen nach dem gesellschaftlichen Stellenwert von Bibliotheken in Zeiten der Digitalisierung nachgehen. Ist die Bauaufgabe 'Bibliothek' für Architekt:innen nach dem Museum das neue, ästhetische Modell ihrer Architektursprache? Mit welchen architektonischen Mitteln kann man Bibliotheken als Zentren der Wissenssammlung, -vermittlung und -verarbeitung heute gestalten?

Das Seminar ist offen für alle Disziplinen.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 16 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang	Architektur B.A.
Modul	Modul 6
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	Konstruktives Entwerfen 1
Art der Veranstaltung	Vorlesung / Übung
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung / Übung
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, bspw. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.
Zeit	Do, 16-19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W)</u> abk – interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 6

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer**

Titel der Veranstaltung

Konstruktives Entwerfen

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Projektarbeit + Kolloquien + Präsentation + Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Entwurfs-Projektarbeit mit den Themenschwerpunkten Technologie, Struktur und Hülle im architektonischen Kontext. Anwendung der Grundlagen des konstruktiven Entwerfens und der Tragwerkslehre auf eine baukonstruktive Aufgabenstellung. Entwicklung des Potentials, Technologie, insbesondere die Themenkomplexe Struktur und Hülle werkstoffübergreifend in kreativer Weise in den Entwurfsprozess integrieren zu können. Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der technologische und künstlerische Aspekte zu vereinen und in einen architektonischen Kontext zu integrieren weiß.

Zeit

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do, 9-13 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 204 + 205

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge / -
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 7 Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl._Ing. Matthias Rudolph
AM NN

Titel der Veranstaltung

Gebäudetechnologie 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext. In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Zeit

Fr 9-12.30

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 208

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an matthias.rudolph@abk-stuttgart.de
Erster Termin am Fr 22.10.2021.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 7 Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Tatjana Jaineck M.BP.

Titel der Veranstaltung

Bauphysik 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Zeit

Mo 9-12.30 (14-tägig)

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 208

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an tatjana@jaineck.de
Erster Termin am Mo 25.10.2021.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 8

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer M.A.

Titel der Veranstaltung

Wohnbau I

Art der Veranstaltung

Pflichtseminar, Übung

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Wohnbau bildet einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung. Das Wohnen als Grundbedürfnis ist eine der globalen sozialen Fragen unserer Zeit. Die damit einhergehende Beziehung zwischen Architektur, Wissenschaft, Politik, Kunst und Natur benötigt einer ganzheitlichen Betrachtung als Schlüsselrolle für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Im Zentrum der Lehre des Wohnbaus stehen die drei Substantive „Pflicht“, „Kür“ und „Schaulaufen“ und die drei Verben „erfahren“, „diskutieren“ und „anwenden“. Die Basis hierzu sind die Vorlesungen zur Entwicklung des Wohnbaus im gesellschaftshistorischen Kontext. Ergänzend dazu werden die Studierenden in den Ateliergesprächen ermutigt, in einem experimentellen Umgang zwischen Theorie und Praxis, Projekte zu formen und eine individuelle Haltung zu entwickeln. Gefördert werden die hierzu benötigten Repräsentationstechniken in einem multimedialen Kontext. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen und den Ateliergesprächen ist obligatorisch. Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung ist einerseits eine durchweg positive Bewertung der einzelnen Übungseinheiten und andererseits eine erfolgreiche Endabgabe notwendig.

Zeit

Mo 14:00-19:00 Uhr
Di 11:00-13:00 Uhr

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales, hybrides oder analoges Format
Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul II

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung

frei wählbar

Art der Veranstaltung

freier Entwurf

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 11 (B.A.)
Modul 15 (B.A.)
Modul 34 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.- Ing. Arch. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer M.A.

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté

Art der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir empfehlen vorab das Thema als Seminar im Format „Petite Liberté“ vorzubereiten. (Für die Anmeldung einer Bachelor-Arbeit ist dies obligatorisch)

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 11 (B.A.)

Modul 15 (B.A.)

Modul 1 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.- Ing. Arch. Mark Blaschitz

AMin Sabrina Münzer M.A.

Titel der Veranstaltung

Spectacular Tentacular – Living the Chthuluzän

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

HEY DU!

Du hast dich doch für ein Studium an der Kunstakademie entschieden!

Ja, und?

Wieso eigentlich?

Interdisziplinarität.

Studieren mit Künstler:innen und Designer:innen.

Kleine Klassen.

Nähe zu den Dozent:innen.

Eigener Arbeitsplatz in den Studios.

Zugang zu allen Werkstätten am Campus.

Und jetzt?

THE BAUKUNST STUDIO!

Architektur bildet mit der Malerei, der Plastik und deren jüngster Schwester, dem Design, einen untrennbaren Verbund der Bildenden Künste. Ganz in diesem Sinne steht die Stärkung von AUTORENSCHAFT und die Entwicklung eigenständiger Architekt:innenpersönlichkeiten im Zentrum unsere Architekturlehre. Als künstlerisches Kernfach erweitern wir den Wirklichkeitssinn mit dem MÖGLICHKEITSSINN und entwerfen Visionen der UTOPIAS OF CHANGE im analogen, digitalen und im HYBRIDEN Raum, in den Studierenden-Ateliers und im Maßstab 1:1 in den Werkstätten.
<https://thebaukunststudio.de>

SPECTACULAR TENTACULAR - LIVING THE CHTHULUZÄN

Artenübergreifende Kollaborationen. Multispecies Turn in der Architektur.

Ausgehend vom Projekt-Maßstab 1:1 zu Beginn des Semesters, werden wir gemeinsam die Begriffe Kollaboration, Verantwortung, Perspektive und Kohabitation recherchieren, diskutieren, überdenken und neu bestimmen.

Die menschengemachte Zerstörung von Habitaten in unseren ländlichen Umgebungen aufgrund von Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Industrie, Versiegelung, usw. zwingt immer mehr Lebewesen sich in unseren Städten an neue Lebensräume anzupassen. Dieses Ausweichen und die zwangsläufige Anpassung dieser Lebewesen, birgt das Potential neuer Ökologien des Zusammenlebens und artenübergreifender Kollaborationen.

Anstatt die Natur vom menschlichen Dasein weiterhin abzugrenzen, möchten wir Verantwortung übernehmen, indem wir Visionen des neuen Zusammenlebens entwerfen.

In unserer Leitliteratur "Unruhig bleiben- Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän" geht Donna J. Haraway davon aus, dass positive, utopische Erzählungen die Gesellschaft tatsächlich verändern können. Verwandt machen bedeutet für uns aus anderen Perspektiven Geschichten zu erzählen, Visionen zu entwerfen, die sich der anthropogenen Weltsicht entziehen und sich auf Experimente einlassen. Unsere Geschichte im Wintersemester 21/22 beginnt mit der Umsetzung eines 1:1 Projektentwurfes. Wir tauchen in die Perspektive einer frei gewählten, nicht-humanen Kreatur ("non-human kritter") ein und entwerfen aus einer artfremden Sichtweise. Durch die Recherche der natürlichen Bedarfe der anderen Art, egal ob Sandfloh, Kohlrabi, Hund, Virus oder Seegurke, beginnen wir uns mit dieser frei gewählten Kreatur verwandt zu machen. Es können diverse Nutzungen entstehen, Behausungen, Futterstellen, Spielplätze oder Infrastruktur, die Verwendbarkeit und die Materialien zur Umsetzung sind frei wählbar.

Fortgeführt werden unsere Erzählungen mit der Transformation von Bestand. Wir befinden uns in Stuttgart Mitte: Das Züblin Parkhaus steht zur Aufgabe und stellte als kontrovers gesehenes Relikt der modernistischen, autogerechten Stadt, schon oft den Ausgangspunkt etwaiger Projektentwürfe dar. Diverse Konzepte einschlägiger Architekturbüros oder auch der Output vorheriger studentischer Projekte versuchten mit den uns üblichen anthropogenen Denkweisen ein Projekt zu zeichnen, das immer noch dieselbe Geschichte erzählt, in der wir uns zumindest in weißen Gesellschaften, seit Anbeginn unserer Sesshaftigkeit wiederfinden: Der Versuch des Menschen die Natur zu bezwingen und zu verwerten. Wir wollen jedoch eine andere Geschichte zu diesem viel diskutierten Baukörper, inmitten unserer Landeshauptstadt, erzählen. Das Thema Perspektivwechsel, Kollaboration und Kohabitation bleiben genau wie zu Beginn des Semesters und wie in unserer Leitliteratur von Donna J. Haraway das Narrativ. Euer 1:1 Projektentwurf und der hierfür gewählte Kritter sind nun Ausgangspunkt der Transformation des Parkhauses und seiner Umgebung. Hier darf sich die Perspektive zwar wieder anderen Kreaturen wie auch dem Menschen zuwenden, jedoch immer unter dem Paradigma der Verwandtschaft der Arten. Wir möchten einen Raum des anderen, artenübergreifenden Zusammenlebens entwerfen, ohne den Anspruch zu erheben dabei perfekt zu sein zu müssen. Die Transformation soll im beliebigen Maßstab und Format geschehen.

Vom Insektenhotel zum Sauerkrautsalat bildet sich ein weiterer Erzählstrang und bringt das Thema der Verantwortung gegenüber Nichtmenschen als unsere Nahrungs- und somit Lebensgrundlage auf den Tisch. Zusammen mit den Bachelorstudierenden widmen wir uns dem Diskurs im Rahmen eines vertikalen Kochstudios. Wir diskutieren und erforschen in unserem Kochstudio hybride Räume, Lebewesen zwischen physischer und virtueller Realität und natürlich alles was sonst noch auf dem Speiseplan steht.

Im Zuge der Erfindung unserer Geschichten und Visionen werden wir uns diverser Diskussionspunkte und Fragen stellen müssen. Können wir als Menschen am "Roundtable" demokratischer Entscheidungen stellvertretend den Platz für nichtmenschliche Arten einnehmen und nicht nur ihre Rechte, sondern sogar Interessen vertreten? Was bedeutet das für uns als Architekt:Innen und für unsere Aufgabe des Entwerfens von Lebensräumen?

Ist es uns überhaupt möglich auf empathische Weise unser nicht-menschliches Gegenüber zu verstehen, nicht zum Objekt zu machen, sondern als Subjekt wahr und vor allem ernst zu nehmen? Begleitend zum Entwurf werden wir in den Digital-Lounges gemeinsam mit den Bachelorstudierenden und mit Gästen aus Kunst und Wissenschaft, versuchen Antworten zu finden, wir werden mit Hilfe der Interdisziplinarität unser Blickfeld erweitern und neue spannende Fragen aufwerfen. Tentacular denken, sich verwandt machen, unruhig bleiben!

**Die audiovisuelle Dokumentation eurer Geschichten, Diskurse und Visionen während des Semesters, ist Endabgabe und ständiges Arbeitsmittel.
- Für uns gilt: Der Weg ist das Ziel!**

Gruppenarbeit ist empfohlen und erwünscht.

Zeit	Mo, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr: Digital Lounge (Gastvorträge) Di, 10:00 Uhr – 19:00 Uhr: Studio Mi, nach Vereinbarung: Einzelgespräche
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung - digitales, hybrides oder analoges Format
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK - Moodle Portal Bachelorarbeit: Für die Wahl des Themas als Bachelorarbeit ist eine schriftliche Bewerbung mit CV, Mappe und Exposé bis spätestens 12. September 2021 an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de einzureichen. Danach folgt ein persönliches Gespräch.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Leitliteratur: Donna J. Haraway – Unruhig bleiben, Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 11 (B.A.)
Modul 14 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser
Prof. Matthias Rudolph
AM Kristof Gavrielides
AM NN
TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

EXP(L)O-RE-USE

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Wir wollen uns im Studio EX(L)O-RE-USE mit der möglichen Um- und Nachnutzung von temporären Gebäuden beschäftigen. Dabei geht es nicht um gewöhnliche Gebäude, sondern um Pavillons auf dem EXPO-Gelände der EXPO 2020(+1) in Dubai, der nach eigener Aussage ‚größten Show der Welt‘, und des größten Ereignisses mit weltweiter Beteiligung.

Betrachten wir Gebäude als Assemblagen auf Zeit - die Expo wird von Anfang Oktober 2021 bis Ende April 2022 stattfinden - ergibt sich die Frage, was aus dem ‚gespeicherten‘ Material nach der Veranstaltung werden könnte?

Manche Pavillons sind bereits für Nachnutzungen vorgesehen, für die meisten Pavillons gibt es jedoch noch keine Konzepte. Ausgehend vom Verständnis der Gebäude als Materiallager ist die Aufgabe, die wir im Studio bearbeiten wollen, ein Nachnutzungskonzept für verschiedene Pavillons der aktuellen EXPO zu entwickeln. Dies kann am bzw. vor Ort aber auch anderswo angesiedelt werden. Welches Potential bietet die Gebäude-konfiguration und das damit verbundene Material für die Zeit nach der Expo in Bezug auf Ort / Nutzung und technischer Struktur? Das Ergebnis soll in Form eines (retrospektiven) Manifests erarbeitet werden, bestehend aus einem Text, exemplarischen Untersuchungen und einer diagrammatischen Darstellung der vorgeschlagenen möglichen Transformationen. Mittels 3D-Scan werden Teile digitalisiert, mit Unterstützung von Algorithmen mögliche Lösungen untersucht und dann mit VR und AR räumlich überprüft. Die Abgabe soll in Form eines Filmes als Report aus der Zukunft erfolgen. Für alle digitalen Schritte wird es begleitend technische Unterstützung geben. VR und die damit verbundene Software-applikation wird parallel zum Studio als zusätzliches Seminar angeboten. Im Seminar Advanced Media wird die Nutzung von Algorithmen gelehrt, die wiederum in das Studio rückgekoppelt werden können. Themenspezifische Gastvorträge setzen Impulse und unterstützen die Auseinandersetzung mit den Fragestellungen in den unterschiedlichen Projektphasen.

Im November ist eine Exkursion nach Dubai mit Besuch der Expo sowie ein Workshop mit der Universität in Ajman geplant.

Zeit

Studiotage: Dienstag und Mittwoch

Ort/Raum

NB I Raum 1.19 und Raum 3.09

Teilnehmerzahl

Max 15

Anmeldung zur Teilnahme

Nach der Semesterpräsentation

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****Modul 12 (Vertiefung I)****ECTS**

4

Dozent*in/Prüfer*in**Freie Wahl des Professors / der Professorin****Titel der Veranstaltung****Vertiefung I****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.

Zeit

Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Ort/Raum

Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301

Teilnehmerzahl**Anmeldung zur Teilnahme****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

analog und/oder digital

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 13, Pflichtmodul

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller
AM David Brodbeck

Titel der Veranstaltung

Gebäudelehre

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen

Art der Prüfung

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Modul führt in Themen der Gebäudelehre durch Vorlesungen und Übungen ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernte zu testen und konkret zu vertiefen.

Zeit

Montags, 13.00 – 16.30h

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 216 und Online

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 14

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Walliser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen I - Computational Design and Fabrication

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen

Art der Prüfung

Fortlaufende Teilleistungen

Beschreibung der Veranstaltung

Digitale Werkzeuge erlauben eine dynamische Entwicklung eines Entwurfs. Mittels computerbasierter Methoden wird der Architekt so zum Autor eines Prozesses. Wie wird ein solcher Prozess entworfen?
Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digital gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können.
Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (CNC-Fräse, 3d-Drucker) vorgesehen.
Das Seminar Digitales Entwerfen I lässt sich dabei auch mit dem VR / AR Seminar kombinieren.

Sollte Präsenzunterricht und damit die Nutzung der Werkstätten nicht möglich sein, wird der Anteil der Fabrikation durch Lehrinhalte mit Anwendungen in VR (Virtueller Realität) ersetzt.

Zeit

Mittwochs 16-18 Uhr

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Max. 15 - Vorrang für BA-Studierende

Anmeldung zur Teilnahme

Via Mail oder beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\) abk – interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur zum Einstieg:
Arch + #189 „Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament“; Branko Kolarevic „Architecture in the Digital Age – Design and Manufacturing“

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 15 - Bachelor of Arts in Architecture

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller (Vorsitz)
Prof.in Anne Bergner
Prof. Stephan Engelsmann
Prof.in Bettina Kraus
Prof. Matthias Rudolph

Titel der Veranstaltung

Bachelorarbeit

Art der Veranstaltung

Projektarbeit

Art der Prüfung

hochschulöffentliches Kolloquien und hochschulöffentliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Bachelorarbeit reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in dem ersten, weitgehend eigenständig zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit einer Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Zeit

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Ort/Raum

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Im Fachgruppensekretariat

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****Modul 16****ECTS**

4

Dozent*in/Prüfer*in**Freie Wahl des Professors / der Professorin****Titel der Veranstaltung****Vertiefung II****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.

Zeit

Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung

Ort/Raum

Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301

Teilnehmerzahl**Anmeldung zur Teilnahme****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

analog und/oder digital

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul****Modul 19 (B.A.)**
Modul 37 (M.A.)**ECTS**

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in**jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Titel der Veranstaltung****AKA Interdisziplinär****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme**beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter****Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge****ja****Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B. A. und M. A. / Industrial Design

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Andreas Bauer
AM Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Perfect Imperfection

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop,

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Perfect Imperfection widmet sich dem Prinzip: nix ganz fertig aber trotzdem dufte. Zu erwarten ist viel Träääh, Wabi Sabi, viel Halbes, kaum Ganzes aber am Ende was feinGROBES. Erwartet wird viel Ver-rücktes, Mutiges, Improvisiertes, Radikales oder Rausgerücktes. Unser Schlachtplan: spinnen, bauen, testen und sich drüber freuen.

Warm-up im Herbst! Lebendige Trash-Robots wir brauchen. Safe the date! Lets get ready to rumble! Check out Hebocon! Googlen!

Dann sind wir warm für den Winter. Und weil Bob winters gerne mit nem Bob bobt, wollen wir auch nen Bob. Aber unsern eigenen. Es geht uns da vor allem ums gestaltungsreiche Runterrutschen. Am Ende warten dann verrückte schnittige Schlitten oder coolere Bobs als Bobs Bob auf die Fahne. Richtig, Helm auf, es gibt ne Rutschpartie, Pokale und lauwarmen Glühwein.

Zeit

Blockweise nach Absprache

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

16

Anmeldung zur Teilnahme

andreas.bauer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

Sensorium

Art der Veranstaltung

Wöchentliche Workshopeinheiten, eigenständige Werkstattnutzung

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Technologie macht es möglich, dass Menschen die Wahrnehmungs-fähigkeiten ihrer eigenen Sinne maßgeblich erweitern, um damit dem Kleinsten, dem Größten, wie dem Unsichtbaren seine Geheimnisse zu entlocken. Wir schicken Roboter und Sonden auf andere Himmelskörper und lassen uns selbst auch im Alltag von mehr oder weniger „smarten“ Gerätschaften vermessen. Sensoren und Detektoren nutzen verschiedene physikalische Prinzipien, um die Welt in konkreten Werten abzubilden und nach wie vor lässt sich viel Faszinierendes dadurch entdecken. Dabei ist die eine oder andere Entwicklung durchaus kritisch zu sehen und es kommt mitunter die Frage auf, ob die Gestaltung von Technik allein den Naturwissenschaften zu überlassen ist? In diesem Kurs wollen wir daher die Möglichkeiten des Fab Labs der ABK nutzen, um mithilfe von Sensormodulen, Mikrocontrollern (Arduino) und Rapid Prototyping (Blender, 3D-Druck, etc...) eigene Wahrnehmungshelfer und Informationensammler zu bauen. Es geht darum im Machen Technik zu erkunden, ein Verständnis für die Materie zu entwickeln und neue Perspektiven zu gewinnen. In der ersten Hälfte des Semesters werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, um in der zweiten Hälfte ein eigenes Projekt umzusetzen. Unabhängig von Fachrichtung oder Kenntnisstand sind alle interessierten Studierende beim „Sensorium“ herzlich willkommen!

Zeit

Wöchentlich (2 - 3 h), voraussichtlich Freitag ab 10 Uhr

Ort/Raum

Digital / Präsenz (Fab Lab)

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail nach der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Der Termin für diese wird über das ABK-Portal bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 21/22 wird zu Beginn des Semesters final darüber entschieden, in welchem Format (Präsenz/Digital/ Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird. Nähere Informationen zu Sensorium bzw. aktuelle Termine und News werden spätestens Anfang Oktober auf dem ABK-Portal (www.portal.abk-stuttgart.de) eingestellt bzw. an der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche vorgestellt.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul	Modul 19 (B.A.) Modul 35 (M.A.)
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: Prof. Dipl.-Ing.Tobias Wallisser M.Sc AMin Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	„Ich will hier nur sitzen!“ (Loriot, „Feierabend“) – Realisationsprojekt
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisation
Beschreibung der Veranstaltung	Ansitzen, aussitzen, da sitzen, drin sitzen, fest sitzen , nachsitzen, still sitzen, zusammen sitzen, sitzen bleiben, einen sitzen haben,... Sitzen auf dem Campus Es handelt sich um ein Realisationsprojekt.
Zeit	Donnerstag nachmittags, 17-19 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 28.10.2021, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Je nach Coronalage, vermutlich hybrid: die Veranstaltungen finden online sowie im Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112 statt
Teilnehmerzahl	Max. 25
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> <u>Architektur (A, A-W) / 3 ECTS</u>

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul	Modul 19 (B.A.) Modul 35 (M.A.)
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: Prof. Dipl.-Ing.Tobias Wallisser M.Sc AMin Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	Szenografische Inszenierung einer Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege über „BildungsBauen Baden-Württemberg – Hochschulbauten der Nachkriegs- und Postmoderne“ – Realisationsprojekt
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche... Folgeprojekt zu einem Seminar im Sommersemester 2021
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Aufbauend auf einem Seminar im Sommersemester 2021 sollen die bereits erarbeiteten Ideen für die szenografische Inszenierung einer Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege über „BildungsBauen Baden-Württemberg – Hochschulbauten der Nachkriegs- und Postmoderne“, die im Frühjahr/Sommer 2022 im Glaskasten des Neubaus 1 der ABK stattfinden wird, in interdisziplinären Gruppen weiter ausgearbeitet und die Realisierung vorbereitet werden.</p> <p>Die Ausstellung wird sich an ausgewählte Bauten in Form von Texten, Zeichnungen, Modellen, Fotos, Filmen,... annähern; eingebettet in Themen wie „Geschichte des Hochschulbaus in Baden-Württemberg“, „Hochschulbau als Experimentierfeld moderner Architektur“, „Gartenarchitektur des Hochschulbaus“ oder auch „Hochschulbauten aus Sicht der Bauherren und Nutzer“.</p> <p>Es handelt sich um ein Realisationsprojekt, ein oder mehrere ausgewählte Entwürfe werden im Wintersemester 2021/2022 und im Sommersemester 2022 konkretisiert und umgesetzt werden. Die Teilnahme im Sommersemester 2021 und in den weiteren Semestern ist keine Pflicht.</p>
Zeit	Montag vormittag, 11-13 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 25.10.2021, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Je nach Coronalage, vermutlich hybrid: die Veranstaltungen finden online sowie im Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112 statt
Teilnehmerzahl	Max. 25
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Armin Hartmann (Holzwerkstatt) Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt) Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt) Martin Schopf (Holzwerkstatt)
Titel der Veranstaltung	Werkstatt- Einführungskurse
Art der Veranstaltung	Praktische Übung
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	In den Werkstätten der Holz-Metall und Kunststoffbearbeitung werden in den Einführungskursen der jeweiligen Werkstätten die fachgerechte Bedienung verschiedener Maschinen und Werkzeuge unter dem Gesichtspunkt des Gesundheits- und Arbeitsschutzes vermittelt. .-
Zeit	Wird noch bekannt gegeben
Ort/Raum	Werkstattbau
Teilnehmerzahl	In Kleingruppen
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Aufgrund von Covid-19 (unter Vorbehalt) nur für die Fachgruppe Architektur und Studierende des Industrial Designs geöffnet.
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> abk – interdisziplinär / 2 ECTS
Weitere Anmerkungen	Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 21/22 wird zu Beginn des kommenden Semesters entschieden in welcher Form eine Präsenzveranstaltung möglich ist.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 11 (B.A.)
Modul 15 (B.A.)
Modul 1 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.- Ing. Arch. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer M.A.

Titel der Veranstaltung

Spectacular Tentacular – Living the Chthuluzän

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

HEY DU!

Du hast dich doch für ein Studium an der Kunstakademie entschieden!

Ja, und?

Wieso eigentlich?

Interdisziplinarität.
Studieren mit Künstler:innen und Designer:innen.
Kleine Klassen.
Nähe zu den Dozent:innen.
Eigener Arbeitsplatz in den Studios.
Zugang zu allen Werkstätten am Campus.

Und jetzt?

THE BAUKUNST STUDIO!

Architektur bildet mit der Malerei, der Plastik und deren jüngster Schwester, dem Design, einen untrennbaren Verbund der Bildenden Künste. Ganz in diesem Sinne steht die Stärkung von AUTORENSCHAFT und die Entwicklung eigenständiger Architekt:innenpersönlichkeiten im Zentrum unsere Architekturlehre. Als künstlerisches Kernfach erweitern wir den Wirklichkeitssinn mit dem MÖGLICHKEITSSINN und entwerfen Visionen der UTOPIAS OF CHANGE im analogen, digitalen und im HYBRIDEN Raum, in den Studierenden-Ateliers und im Maßstab 1:1 in den Werkstätten.
<https://thebaukunststudio.de>

SPECTACULAR TENTACULAR - LIVING THE CHTHULUZÄN

Artenübergreifende Kollaborationen. Multispecies Turn in der Architektur.
Ausgehend vom Projekt-Maßstab 1:1 zu Beginn des Semesters, werden wir gemeinsam die Begriffe Kollaboration, Verantwortung, Perspektive und Kohabitation recherchieren, diskutieren, überdenken und neu bestimmen.

Die menschengemachte Zerstörung von Habitaten in unseren ländlichen Umgebungen aufgrund von Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Industrie, Versiegelung, usw. zwingt immer mehr Lebewesen sich in unseren Städten an neue Lebensräume anzupassen. Dieses Ausweichen und die zwangsläufige Anpassung dieser Lebewesen, birgt das Potential neuer Ökologien des Zusammenlebens und artenübergreifender Kollaborationen. Anstatt die Natur vom menschlichen Dasein weiterhin abzugrenzen, möchten wir Verantwortung übernehmen, indem wir Visionen des neuen Zusammenlebens entwerfen.

In unserer Leitliteratur "Unruhig bleiben- Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän" geht Donna J. Haraway davon aus, dass positive, utopische Erzählungen die Gesellschaft tatsächlich verändern können. Verwandt machen bedeutet für uns aus anderen Perspektiven Geschichten zu erzählen, Visionen zu entwerfen, die sich der anthropogenen Weltsicht entziehen und sich auf Experimente einlassen. Unsere Geschichte im Wintersemester 21/22 beginnt mit der Umsetzung eines 1:1 Projektentwurfes. Wir tauchen in die Perspektive einer frei gewählten, nicht-humanen Kreatur ("non-human kritter") ein und entwerfen aus einer artfremden Sichtweise. Durch die Recherche der natürlichen Bedarfe der anderen Art, egal ob Sandfloh, Kohlrabi, Hund, Virus oder Seegurke, beginnen wir uns mit dieser frei gewählten Kreatur verwandt zu machen. Es können diverse Nutzungen entstehen, Behausungen, Futterstellen, Spielplätze oder Infrastruktur, die Verwendbarkeit und die Materialien zur Umsetzung sind frei wählbar.

Fortgeführt werden unsere Erzählungen mit der Transformation von Bestand. Wir befinden uns in Stuttgart Mitte: Das Züblin Parkhaus steht zur Aufgabe und stellte als kontrovers gesehenes Relikt der modernistischen, autogerechten Stadt, schon oft den Ausgangspunkt etwaiger Projektentwürfe dar. Diverse Konzepte einschlägiger Architekturbüros oder auch der Output vorheriger studentischer Projekte versuchten mit den uns üblichen anthropogenen Denkweisen ein Projekt zu zeichnen, das immer noch dieselbe Geschichte erzählt, in der wir uns zumindest in weißen Gesellschaften, seit Anbeginn unserer Sesshaftigkeit wiederfinden: Der Versuch des Menschen die Natur zu bezwingen und zu verwerten. Wir wollen jedoch eine andere Geschichte zu diesem viel diskutierten Baukörper, inmitten unserer Landeshauptstadt, erzählen. Das Thema Perspektivwechsel, Kollaboration und Kohabitation bleiben genau wie zu Beginn des Semesters und wie in unserer Leitliteratur von Donna J. Haraway das Narrativ. Euer 1:1 Projektentwurf und der hierfür gewählte Kritter sind nun Ausgangspunkt der Transformation des Parkhauses und seiner Umgebung. Hier darf sich die Perspektive zwar wieder anderen Kreaturen wie auch dem Menschen zuwenden, jedoch immer unter dem Paradigma der Verwandtschaft der Arten. Wir möchten einen Raum des anderen, artenübergreifenden Zusammenlebens entwerfen, ohne den Anspruch zu erheben dabei perfekt zu sein zu müssen. Die Transformation soll im beliebigen Maßstab und Format geschehen.

Vom Insektenhotel zum Sauerkrautsalat bildet sich ein weiterer Erzählstrang und bringt das Thema der Verantwortung gegenüber Nichtmenschen als unsere Nahrungs- und somit Lebensgrundlage auf den Tisch. Zusammen mit den Bachelorstudierenden widmen wir uns dem Diskurs im Rahmen eines vertikalen Kochstudios. Wir diskutieren und erforschen in unserem Kochstudio hybride Räume, Lebewesen zwischen physischer und virtueller Realität und natürlich alles was sonst noch auf dem Speiseplan steht.

Im Zuge der Erfindung unserer Geschichten und Visionen werden wir uns diverser Diskussionspunkte und Fragen stellen müssen. Können wir als Menschen am "Roundtable" demokratischer Entscheidungen stellvertretend den Platz für nichtmenschliche Arten einnehmen und nicht nur ihre Rechte, sondern sogar Interessen vertreten? Was bedeutet das für uns als Architekt:Innen und für unsere Aufgabe des Entwerfens von Lebensräumen?

Ist es uns überhaupt möglich auf empathische Weise unser nicht-menschliches Gegenüber zu verstehen, nicht zum Objekt zu machen, sondern als Subjekt wahr und vor allem ernst zu nehmen? Begleitend zum Entwurf werden wir in den Digital-Lounges gemeinsam mit den Bachelorstudierenden und mit Gästen aus Kunst und Wissenschaft, versuchen Antworten zu finden, wir werden mit Hilfe

der Interdisziplinarität unser Blickfeld erweitern und neue spannende Fragen aufwerfen. Tentacular denken, sich verwandt machen, unruhig bleiben!

**Die audiovisuelle Dokumentation eurer Geschichten, Diskurse und Visionen während des Semesters, ist Endabgabe und ständiges Arbeitsmittel.
- Für uns gilt: Der Weg ist das Ziel!**

Gruppenarbeit ist empfohlen und erwünscht.

Zeit	Mo, 14:00 Uhr – 19:00 Uhr: Digital Lounge (Gastvorträge) Di, 10:00 Uhr – 19:00 Uhr: Studio Mi, nach Vereinbarung: Einzelgespräche
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung - digitales, hybrides oder analoges Format
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	M.A. + B.A. (Wahl Entwurf): Anmeldung über das ABK - Moodle Portal Bachelorarbeit: Für die Wahl des Themas als Bachelorarbeit ist eine schriftliche Bewerbung mit CV, Mappe und Exposé bis spätestens 12. September 2021 an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de einzureichen. Danach folgt ein persönliches Gespräch.
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Leitliteratur: Donna J. Haraway – Unruhig bleiben, Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 12 (B.A.)
Modul 16 (B.A.)
Modul 2 / 3 / 4 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS

4 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Uwe Stuckenbrock

Titel der Veranstaltung

Städtisches Siedlungswesen

Art der Veranstaltung

Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt die Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen, mit besonderem Bezug auf die Landeshauptstadt Stuttgart. Uwe Stuckenbrock hat 32 Jahre als Stadtplaner die Stadt aktiv mitgestaltet und berichtet mit einem herausragenden Erfahrungsschatz von diversen Projekten wie Stuttgart 21, Investorenkonflikten, Konzeptverfahren und Baugruppenkonzepten.

Zeit

Di, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales oder analoges Format
(Neubau 1, Raum 116.1 oder Zoom)

Teilnehmerzahl

Max. 15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer
via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 12 (B.A.)
Modul 16 (B.A.)
Modul 19 (B.A.)
Modul 2 / 3 / 4 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

4 bzw. 2 (B.A.)
5 bzw. 2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.- Ing. Arch. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer M.A.

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Freies Seminar

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Seminare mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.

Zeit

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch/englisch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 6

ECTS

12.5 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof.in Marianne Mueller
AM David Brodbeck**

Titel der Veranstaltung

SET / All we ever wanted was everything

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt / Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie

Art der Prüfung

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie klassifiziert Architektur nach phänomenologischen, morphologischen, materiellen und atmosphärischen Kriterien und den damit verbundenen Entwurfsstrategien und Affekten in Bezug auf den Menschen. Architektur als ‚body-being‘ und duale Erfahrung, konkret sinnlich und analytisch zugleich.

Der Fokus der nächsten zwei Semester liegt auf der Wiedereroberung von Architektur als Gestaltungsdisziplin. Wir arbeiten mit Raum, Licht, Geometrie, Komposition, Haptik, Material. Wir verstehen Architektur als Setting und fundamentalen, formalen und atmosphärischen Rahmen für menschliche Aktivitäten, Begegnungen und Emotionen.

Im Wintersemester experimentieren wir mit geometrischen Konzepten, Methoden und Operationen auf der Suche nach dem idealen Raum. In einer Serie von Übungen, loten wir das Spannungsfeld zwischen der konkreten Artikulation von geometrischem Raum und seiner physischen Präsenz aus. Wir diskutieren ästhetische Konzepte in der Architektur und etablieren unsere eigenen Bewertungskriterien innerhalb des architektonischen Entwurfes und seiner Kommunikation - eine These. Im Zentrum steht das genaue Herausarbeiten einer eigenständigen ästhetischen Position. Ziel des Semesters ist die Entwicklung eines SETS: einer Serie von atmosphärisch genauen Raumsituationen in verschiedene Medien mit all ihren Haltungen, Narrativen, Charakteristiken und Details, jedoch frei von Bindungen an Ort oder Programm.

Eine Exkursion ist geplant. Teilnahme am Symposium "The Laboratory: Post Carbon Material Practices" der AA Visiting School am 5.11. an der ABK wird angeraten. Studierende können den Entwurf über ein oder zwei Semester belegen. Im Sommersemester werden die Entwürfe unter dem Aspekt „Post Carbon Material / Construction“ weiterentwickelt und kontextualisiert.

Teilnahmevoraussetzungen: Lust auf Raum und Gestaltung, tadellose Darstellung, not for the faint-hearted

Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 18.10., ab 14 Uhr.

Zeit

Dienstags, 9.30h-18.00h und mittwochs, bei Bedarf 9.30h -12.00h

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 216, Raum 120 und studentischer Arbeitsraum sowie Online

Teilnehmerzahl

Max 8 Teilnehmer

Anmeldung zur Teilnahme

ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formaten, wo nötig und sinnvoll, je nach Covid-19 Situation.

Sprache: Deutsch, English (on demand)

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 7

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller
LBA Chrissie Muhr

Titel der Veranstaltung

The Laboratory: Post Carbon Material Practices 1

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Seminar in Zusammenarbeit mit der AA Visiting School Stuttgart und der Architekturwoche Basel.

Post-Covid-19 und die Klimakrise haben unsere materielle Sensibilität geschärft und den Blick auf unsere 'realen' Probleme gelenkt. So lebenswichtig wie Wasser und Luft für unser Leben auf diesem Planeten, sind materielle Ressourcen endlich und können nicht (massen)reproduziert werden. Das materielle Ethos, das die Bereiche Design und Architektur geprägt hat, muss neu verstanden werden und ist bereits in der Veränderung. Wie bauen wir die Welt zum Besseren?

The Laboratory ist eine transdisziplinäre Initiative an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK) mit der Architectural Association (AA) in London, die seit 3 Jahren Praktizierende, Lehrende und Studierende verschiedener Disziplinen und Nationalitäten zusammenbringt, um über unsere Zukunft im heute zu sprechen. Mit dem Symposium und Seminar 'Post Carbon Material Practices' startet das Laboratory ein neues dreijähriges Forschungsprogramm an der Schnittstelle zwischen architektonischer Praxis, Lehre und Forschung, das die Verantwortung für unsere Zukunft in unsere Hände legt. Können Architekten/Architektur die Welt retten?

Das Symposium 'Post Carbon Material Practices' im November 2021 thematisiert dies in einem neuen hybriden Format. Das Symposium wird vor Ort an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart abgehalten und simultan auf Zoom und den YouTube Kanälen der teilnehmenden Institutionen gestreamed. Die lokale Lehre, Diskurs und Forschung der Akademie (ABK) in Kollaboration mit der Architectural Association (AA) kann zum internationalen Diskurs beitragen und ist auch für Laien geöffnet. Die Hochschule wird zum aktiven Vertreter und Bühne und bietet einem breiten globalen Publikum verschiedene Formen der Interaktion mit der zeitgenössischen Architekturforschung, im Sinne eines Life Long Learning.

Drei Roundtable Diskussionen versammeln transdisziplinär neue Positionen zur Materialforschung und -praxis: je einen Moderator und Experten vor Ort in Stuttgart und einen virtuellen Diskursteilnehmer zu den Themenblöcken 'Embodied Material Actions', 'Expanded Material Agency' and 'Affective Material Matters'. Eingeladene Gastredner forschen zu Themen wie Biomaterialien, Solarenergie, Recyclingstrategien in Architektur und Design bis hin zum kompletten Baustop auf der Suche nach besseren Formen des Bauens.

Gastredner u.a.: Christopher Pierce, Head of Visiting School, Architectural Association, School of Architecture, London Charlotte Malterre-Barthes, Assistant Professor of Urban Design at Harvard University Galaad Van Daele –

founder/editor of Accatone, Paris Marjan van Aubel – Solar designer, energy pioneer, Fellowship at Immediate Spaces Sandberg, Amsterdam

Mehr Information unter:

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visitingsschool/stuttgart>

<https://stuttgart.aaschool.ac.uk/>

Zeit Blockseminar: Symposium plus 3 Blöcke

Ort/Raum Neubau 1, Raum 216 und Online

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme Bei Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS für alle Fachgruppen freigegeben

Weitere Anmerkungen Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Das Symposium findet auf Englisch statt.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 8

Entwurfsprojekt "Urban Design Studio" (Klasse für Entwerfen und Städtebau)

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel
LBA Dirk Meiser
AMin i.V. Lisa Dautel

Titel der Veranstaltung

(Post-) Covid-City: Stuttgart transformieren und von Addis Abeba lernen

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Mündlich (Zwischen- und Schlusspräsentationen)

Beschreibung der Veranstaltung

Corona hat uns eindrücklich und schonungslos aufgezeigt, wo in unseren Städten die Defizite auszumachen sind – räumlich, sozial und gesellschaftspolitisch. Gleichzeitig hat die Pandemie im mikro-urbanistischen Bereich vor allem während der „1. Welle“ im Frühling 2020 neue Nutzungen hervorgebracht und auf einer strukturellen Ebene in der Luft liegenden Tendenzen wie etwa die vermehrte Nutzung des Fahrrads als städtisches Fortbewegungsmittel zu einem regelrechten Boom verholfen. Die Stadt nach Corona könnte eine wohnlichere Stadt werden, eine grünere Stadt, eine autofreie Stadt – und vor allem eine sozialere Stadt, wenn wir die richtigen Lehren aus Krise ziehen um die Transformation unsere Städte in die richtige Richtung voranzubringen. Die Innenstadt von Stuttgart und ausgewählte weitere Stadtteile dienen hierbei gleichermaßen als Untersuchungs- und Entwurfsgebiete für potentielle Transformationen. Das Ziel des städtebaulichen Entwurfsstudios ist die Konzeption der zukunftsfähigen Stadt auf der strategischen und der Projektebene (strategischer Städtebau). Währenddessen Stuttgart sozial, ökologisch und ökonomisch zukunftsfähig werden muss, müsste die Stadt, ihre Räume und ihre Nutzungen auch im Falle einer neuerlichen Pandemie besser vorbereitet sein respektive, werden.

In einem ersten Schritt werden wir mittels kritischer Kartographie die Stadt und die städtische Gesellschaft in der Krise analysieren. Nach der Erstellung des Inventars und nach der Exkursionswoche, die uns nach Addis Abeba (Äthiopien) führen wird, steigen wir in den Entwurf ein, der sowohl strategische Komponenten als auch präzise gesetzte Projektvorschläge in einem kleineren Maßstab enthalten wird. Folgende vier Themenbereiche werden dabei schwerpunktmäßig bearbeitet werden: die Porosität und Morphologie des Erdgeschosses und ggf. der Fassade, die autofreie Stadt, die dichte Stadt und die grüne Stadt.

Die Studienreise nach Addis Abeba beinhaltet zweierlei Aspekte. Zum einen ist die zukunftsfähige Stadt ein globales Anliegen und die Pandemie hat das städtische Leben auf der ganzen Welt beeinträchtigt. Zum anderen gibt es von der afrikanischen Stadt in Bezug auf das gesellschaftliche Miteinander, die Nutzung der öffentlichen Sphäre und die Organisation der städtischen Mobilität einiges zu lernen, was wiederum unsere Strategie- und Entwurfsarbeit für die (Post-) Covid-City Stuttgart beeinflussen kann. Die Reise soll unseren Blick schärfen und uns helfen, die globale Komponente in den lokalen Entwurf zu integrieren.

Das gleichnamige Landschaftsarchitekturseminar ist integraler Bestandteil des Studios.

Für die Studienreise nach Addis Abeba stehen Reisestipendien zur Verfügung.

Zeit

Jeweils Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr (Studiobetrieb, Anwesenheit erwünscht)

Ort/Raum	Neubau 1, Räume 208 und 206
Teilnehmerzahl	5-12
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung direkt am Lehrstuhl erwünscht (Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	Weitere Informationen unter http://staedtebau.abk-stuttgart.de

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul II - Landschaftsarchitektur

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel
LBA Dirk Meiser
AMin i.V. Lisa Dautel

Titel der Veranstaltung

(Post-) Covid-City: Stuttgart transformieren und von Addis Abeba lernen

Art der Veranstaltung

Seminar (integraler Bestandteil des gleichnamigen Entwurfsstudios)

Art der Prüfung

Mündlich (Zwischen- und Schlusspräsentationen)

Beschreibung der Veranstaltung

Corona hat uns eindrücklich und schonungslos aufgezeigt, wo in unseren Städten die Defizite auszumachen sind – räumlich, sozial und gesellschaftspolitisch. Gleichzeitig hat die Pandemie im mikro-urbanistischen Bereich vor allem während der „1. Welle“ im Frühling 2020 neue Nutzungen hervorgebracht und auf einer strukturellen Ebene in der Luft liegenden Tendenzen wie etwa die vermehrte Nutzung des Fahrrads als städtisches Fortbewegungsmittel zu einem regelrechten Boom verholfen. Die Stadt nach Corona könnte eine wohnlichere Stadt werden, eine grünere Stadt, eine autofreie Stadt – und vor allem eine sozialere Stadt, wenn wir die richtigen Lehren aus Krise ziehen um die Transformation unsere Städte in die richtige Richtung voranzubringen. Die Innenstadt von Stuttgart und ausgewählte weitere Stadtteile dienen hierbei gleichermaßen als Untersuchungs- und Entwurfsgebiete für potentielle Transformationen. Das Ziel des städtebaulichen Entwurfsstudios ist die Konzeption der zukunftsfähigen Stadt auf der strategischen und der Projektebene (strategischer Städtebau). Währenddessen Stuttgart sozial, ökologisch und ökonomisch zukunftsfähig werden muss, müsste die Stadt, ihre Räume und ihre Nutzungen auch im Falle einer neuerlichen Pandemie besser vorbereitet sein respektive, werden.

In einem ersten Schritt werden wir mittels kritischer Kartographie die Stadt und die städtische Gesellschaft in der Krise analysieren. Nach der Erstellung des Inventars und nach der Exkursionswoche, die uns nach Addis Abeba (Äthiopien) führen wird, steigen wir in den Entwurf ein, der sowohl strategische Komponenten als auch präzise gesetzte Projektvorschläge in einem kleineren Maßstab enthalten wird. Folgende vier Themenbereiche werden dabei schwerpunktmäßig bearbeitet werden: die Porosität und Morphologie des Erdgeschosses und ggf. der Fassade, die autofreie Stadt, die dichte Stadt und die grüne Stadt.

Die Studienreise nach Addis Abeba beinhaltet zweierlei Aspekte. Zum einen ist die zukunftsfähige Stadt ein globales Anliegen und die Pandemie hat das städtische Leben auf der ganzen Welt beeinträchtigt. Zum anderen gibt es von der afrikanischen Stadt in Bezug auf das gesellschaftliche Miteinander, die Nutzung der öffentlichen Sphäre und die Organisation der städtischen Mobilität einiges zu lernen, was wiederum unsere Strategie- und Entwurfsarbeit für die (Post-) Covid-City Stuttgart beeinflussen kann. Die Reise soll unseren Blick schärfen und uns helfen, die globale Komponente in den lokalen Entwurf zu integrieren.

Das gleichnamige Landschaftsarchitekturseminar ist integraler Bestandteil des Studios.

Für die Studienreise nach Addis Abeba stehen Reisestipendien zur Verfügung.

Zeit

Jeweils Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr (Studiobetrieb, Anwesenheit erwünscht)

Ort/Raum

Neubau 1, Räume 208 und 206

Teilnehmerzahl	5-12
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung direkt am Lehrstuhl erwünscht (Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	Weitere Informationen unter http://staedtebau.abk-stuttgart.de

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 11 (B.A.)
Modul 14 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser
Prof. Matthias Rudolph
AM Kristof Gavrielides
AM NN
TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

EXP(L)O-RE-USE

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Wir wollen uns im Studio EX(L)O-RE-USE mit der möglichen Um- und Nachnutzung von temporären Gebäuden beschäftigen. Dabei geht es nicht um gewöhnliche Gebäude, sondern um Pavillons auf dem EXPO-Gelände der EXPO 2020(+1) in Dubai, der nach eigener Aussage ‚größten Show der Welt‘, und des größten Ereignisses mit weltweiter Beteiligung.

Betrachten wir Gebäude als Assemblagen auf Zeit - die Expo wird von Anfang Oktober 2021 bis Ende April 2022 stattfinden - ergibt sich die Frage, was aus dem ‚gespeicherten‘ Material nach der Veranstaltung werden könnte?

Manche Pavillons sind bereits für Nachnutzungen vorgesehen, für die meisten Pavillons gibt es jedoch noch keine Konzepte. Ausgehend vom Verständnis der Gebäude als Materiallager ist die Aufgabe, die wir im Studio bearbeiten wollen, ein Nachnutzungskonzept für verschiedene Pavillons der aktuellen EXPO zu entwickeln. Dies kann am bzw. vor Ort aber auch anderswo angesiedelt werden. Welches Potential bietet die Gebäude-konfiguration und das damit verbundene Material für die Zeit nach der Expo in Bezug auf Ort / Nutzung und technischer Struktur? Das Ergebnis soll in Form eines (retrospektiven) Manifests erarbeitet werden, bestehend aus einem Text, exemplarischen Untersuchungen und einer diagrammatischen Darstellung der vorgeschlagenen möglichen Transformationen. Mittels 3D-Scan werden Teile digitalisiert, mit Unterstützung von Algorithmen mögliche Lösungen untersucht und dann mit VR und AR räumlich überprüft. Die Abgabe soll in Form eines Filmes als Report aus der Zukunft erfolgen. Für alle digitalen Schritte wird es begleitend technische Unterstützung geben. VR und die damit verbundene Software-applikation wird parallel zum Studio als zusätzliches Seminar angeboten. Im Seminar Advanced Media wird die Nutzung von Algorithmen gelehrt, die wiederum in das Studio rückgekoppelt werden können. Themenspezifische Gastvorträge setzen Impulse und unterstützen die Auseinandersetzung mit den Fragestellungen in den unterschiedlichen Projektphasen.

Im November ist eine Exkursion nach Dubai mit Besuch der Expo sowie ein Workshop mit der Universität in Ajman geplant.

Zeit

Studiotage: Dienstag und Mittwoch

Ort/Raum

NB I Raum 1.19 und Raum 3.09

Teilnehmerzahl

Max 15

Anmeldung zur Teilnahme

Nach der Semesterpräsentation

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (1. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Die Geschichte der Architektur ist für die Praxis der Architektur von kaum zu unterschätzender Bedeutung, denn erst durch sie können komplexe gesellschaftliche Vorgänge nachvollzogen, untersucht, verstanden und letztlich verändert oder sogar verbessert werden. Die Architekturgeschichte nimmt Einfluss auf das Denken, das Entwerfen und die Baupraxis der Architekturschaffenden und damit auf unseren Kultur- und Lebensraum. Polemisch gefragt: Wollen wir gute Architektur herstellen oder sollten wir in Zeiten der Klimakrise gänzlich auf sie verzichten? Um diese und andere Fragen beantworten zu können, bedarf es kritischen Geistern, die theoretische Grundlagen benötigen, wozu Geschichtskennntnisse gefragt sind. Kenntnisse über die Vergangenheit vermitteln uns Wissen und Werte für die Gegenwart, d. h. sie bilden die Grundlagen für eine kritische Zeitdiagnose und Reflexion darüber, was wiederum dem Handeln oder der Praxis vorausgeht. Ein Grund zur Beschäftigung mit Geschichte betrifft also die Befähigung zur Zukunftsgewandtheit. Architekturgeschichte setzt sich aus dem Dreiklang von Geschichte—Theorie—Kritik zusammen.

In der Vorlesungsreihe Architekturgeschichte I wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungslinien der Architektur seit der Antike vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf den Kontinuitäten gesellschaftlicher Fragestellungen, die aber zu je unterschiedlichen architektonischen Antworten geführt haben.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de
Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 10 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis

Titel der Veranstaltung

Das Raumschiff Erde

Art der Veranstaltung

B.A. Wahl-Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

In den 1960er Jahren entwickelte der Architekt Richard Buckminster Fuller die Vision eines planetaren Ökosystems, dessen dynamisches Gleichgewicht nur dann intelligent aufrechtzuerhalten sei, wenn der Selbstwahrnehmung des Menschen Vorrang gegenüber der Entwicklung adaptiver Technologien eingeräumt würde. In seinem Verständnis ist der Mensch denselben „fundamentalen Designregeln“ wie alle anderen „lebendigen Systeme“ auf der „außergewöhnlichen Konstruktion des Raumschiffs Erde“ unterworfen. Aber gerade in Ermangelung einer Bedienungsanleitung seien die Menschen dazu gezwungen zu antizipieren, welche Konsequenzen sich aus einer steigenden Anzahl von Alternativen ergeben, um das Überleben und Wachstum befriedigend zu erweitern.

Nur wenige Zeit später veröffentlichte der Club of Rome den Bericht *Die Grenzen des Wachstums* (1972) aus dem hervorging, dass ein unkontrolliertes Wirtschaftswachstum die Menschheit in eine ökologische Krise führen wird. Im Jahre darauf trug sich die erste Ölpreiskrise zu, die den Industriestaaten ihre Abhängigkeit von fossiler Energie demonstrierte. Gleichzeitig brach das Bretton-Woods-Abkommen zusammen, wodurch sich das Finanzmarktgeschehen globalisierte und verselbstständigte. In Reaktion auf diese gesellschaftlichen Entwicklungen entfaltete sich ein verstärktes Interesse am sozial und ökologisch motivierten Bauen. Alternative Architekturansätze entwickeln sich als Gegenbewegung zu den Verfehlungen der modernen Architektur, z. B. plädierte der Soziologe und Philosoph Lucius Burckhardt Für eine andere Architektur (1981). Das Seminar geht den Anfängen unserer Zeit auf den Grund und bringt architektonische Strömungen in Verbindung mit ästhetischen und politischen Diskursen der 1970er-90er Jahre.

Zeit

Freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de
Termin zur Vorbesprechung: Fr., 29.10.21, 10 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge
/ Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

AMin Claudia Nitsche MA

Titel der Veranstaltung

Umwelten

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (3. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich/Schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Umwelten

„Man nehme zum Beispiel [...] die kritische Verletzlichkeit der Natur durch die technische Intervention des Menschen - eine Verletzlichkeit, die nicht vermutet war, bevor sie sich in schon angerichtetem Schaden zu erkennen gab. Diese Entdeckung, deren Schock zu dem Begriff und der beginnenden Wissenschaft der Umweltforschung (Ökologie) führte, verändert die ganze Vorstellung unserer selbst als eines kausalen Faktors im weiteren System der Dinge. Sie bringt durch die Wirkungen an den Tag, dass die Natur menschlichen Handelns sich de facto geändert hat, und dass ein Gegenstand von gänzlich neuer Ordnung, nicht weniger als die gesamte Biosphäre des Planeten, dem hinzugefügt worden ist, wofür wir verantwortlich sein müssen, weil wir Macht darüber haben.“ - Jonas, Hans: Das Prinzip Verantwortung, 1979.

In diesem Seminar gehen wir den verschiedenen Bedeutungsebenen von „Umwelt“ auf den Grund und analysieren dabei ökologisches und territoriales Denken um schließlich die Materialisierung unserer gebauten Umwelt zu hinterfragen und eine Dezentrierung des Menschen zu ermöglichen.

Das Seminar ist offen für alle Disziplinen.

Zeit

Dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: Dienstag., 26.10.21, 09 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge
/ Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 5 (B.A.)
Modul 18 (M.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Der Bibliotheksbau. Turm zu Babel oder Speicher des Wissens?

Art der Veranstaltung

B.A. Pflicht-Seminar (5. Semester)
M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Sommersemester 2021 haben wir in einer ersten Bestandsaufnahme über 60 Neu- und Umbauten von Bibliotheken, die in den letzten 20 Jahren erbaut wurden, zusammengetragen und mit Student:innen der Architektur, der freien Kunst und dem Kommunikationsdesign ein Modul für deren Beschreibung und Interpretation erstellt.

Darauf aufbauend werden in diesem Seminar theoretische Fragen, Interpretationen sowie die historische Einordnung der Gebäude Gegenstand der Diskussion sein.

Zum Ende des Seminars soll ein Reader im Publishing-On-Demand-Verfahren erstellt werden. Die Student:innen des Fachbereichs Kommunikationsdesign haben bereits ein erstes Layout vorgelegt. Erstmals werden in einer Publikation die außergewöhnlichsten Bibliotheken der letzten 20 Jahre in einem modernen Layout vorgestellt. Mit ausgewähltem Bildmaterial und einer präzisen Beschreibung werden die Werke eingehend repräsentiert. Gemeinsam werden wir in theoretischen Texten den Fragen nach dem gesellschaftlichen Stellenwert von Bibliotheken in Zeiten der Digitalisierung nachgehen. Ist die Bauaufgabe 'Bibliothek' für Architekt:innen nach dem Museum das neue, ästhetische Modell ihrer Architektursprache? Mit welchen architektonischen Mitteln kann man Bibliotheken als Zentren der Wissenssammlung, -vermittlung und -verarbeitung heute gestalten?

Das Seminar ist offen für alle Disziplinen.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 16 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 22

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / LB Philipp Siedler / AM Kristof Gavrielides

Titel der Veranstaltung

Advanced Media II - Selbstlernende Systeme

Art der Veranstaltung

Seminar in 2 Blockveranstaltungen und online Betreuung

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Im Seminar "Advanced Media II - Selbstlernende Systeme im Raum" werden wir uns mit Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen. Es wird eine theoretische und historische Einführung geben. Des Weiteren werden wir uns reale Einsatzbereiche und Anwendungsbeispiele aus aktueller Forschung anschauen. Im zweiten Teil werden wir uns den zwei Schlüsselkonzepten der Künstlichen Intelligenz praktisch annähern: Autonomy und Adaptivity. Künstliche Intelligenz, Artificial Intelligence oder Machine Learning sind Wörter die uns mehr und mehr umgeben und uns nicht nur im Alltag begegnen, sondern auch in unterschiedlichsten Professionen auftauchen, nicht zuletzt auch in der Kunst und Architektur. Die zwei Schlüsselkonzepte "Selbst" (autonom / autonomy) und "lernend(e)" (adaptiv / adaptivity) definieren Künstliche Intelligenz. Der Faktor Zeit ist für das zweite Schlüsselkonzept (adaptiv) der KI wichtig, daher werden wir uns unterschiedlicher Scripting-Methoden bedienen, um generative Strategien frei zu entwickeln. Hier sollte jeder, je nach Wissensstand und Neugier, auf seine Kosten kommen, ob durch Programmieren oder visuelles Skripten. Dabei werden wir uns diverse Softwaretools und Game Engines zu Nutze machen und Umsetzungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Komplexitäts- und Schwierigkeitsgraden erarbeiten. Erfahrung im Programmieren und Skripten ist nicht notwendig, aber von Vorteil.

Das Seminar Advanced Media ist kombinierbar mit dem VR / AR Seminar und dem Entwurf "EXP(L)O-RE-USE".

Die Termine für die Blockveranstaltungen werden noch bekannt gegeben

Zeit

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Ort/Raum

Teilnehmerzahl

per Mail an: tobias.wallisser@abk-stuttgart.de

Anmeldung zur Teilnahme

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	Modul 23 – Entwurfsprojekt, Schwerpunkt Design_Technologie
ECTS	12.5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus AMin NN
Titel der Veranstaltung	Mehr Holz
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojekt / Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Schwerpunkt des Projektes ist die Auseinandersetzung mit Holz als konstruktiven Werkstoff. Bestimmte dem Material innewohnende Eigenschaften geben einen Rahmen des Machbaren vor. Innerhalb dieses gestalterischen Gerüsts suchen wir nach neuen Interpretationsmöglichkeiten und Paradigmen. Durch die Erarbeitung konkreter planerischer, programmatischer und architektonischer Strategien sollen spezifische Architekturen und Pragmatismen dörflicher Wohnformen in verdichteter Struktur gefunden werden.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt anhand einer realen Fallstudie, deren Kontext das Dorf Haisterkirch im Landkreis Ravensburg in Oberschwaben bildet. Haisterkirch hat eine Fläche von 2113 ha und derzeit etwa 1600 Einwohner. Durch die Verfügbarkeit größerer unbebauter Flächen im Ortskern und den möglichen Abbruch von Gebäuden unter anderem infolge der Aussiedlung eines im Ort ansässigen größeren landwirtschaftlichen Betriebes besteht aktuell ein realer planerischer Gestaltungsspielraum.</p> <p>Die Suche nach neuen Utopien dörflichen Wohnens findet somit Verankerung im konkreten Topos eines realen Kontextes. Relevante Fragestellungen wie zum Beispiel der Bedarf einer Nachverdichtung zur Schaffung von Wohnraum, Fragen der Erschließung sowie Aspekte der Konstruktion und Nachhaltigkeit sollen somit unter Berücksichtigung der realen Bedürfnisse und Interessen relevanter Akteure beleuchtet werden.</p> <p>Ergebnis des Projekts sind ortsplanerische Wohn-Konzepte und deren konstruktive architektonische Übersetzung, welche einerseits im Rahmen einer vor Ort Veranstaltung reflektiert, andererseits aus dem Gesichtspunkt einer möglichen Übertragbarkeit auf andere Kontexte Betrachtung finden sollen.</p>
Zeit	Dienstag 10.00 – 18.00 Mittwoch 9.00 – 12.00 bei Bedarf
Ort/Raum	Neubau Atelier BK, online
Teilnehmerzahl	circa 12
Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Das Projekte basiert auf einer Mischung von vor Ort- und Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Geplant sind 1-2 Ortstermine in Haisterkirch, welche Gespräche mit Vertretern der Dorfgemeinschaft beinhalten sollen.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 25 – Schwerpunkt Design_Technologie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus
AMin NN

Titel der Veranstaltung

Zustände

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Projektarbeit

Beschreibung der Veranstaltung

Die physischen Eigenschaften von bestehenden Gegenständen stehen im direkten Zusammenhang mit ihrem Ausdruck und Ihrer Funktion. Der Entwurfsprozess versteht sich als Entwicklung eines kohärenten Systems, dem bestimmte Regeln zu Grunde liegen, die es zu definieren gilt. Bei transformativen Prozessen gilt es, bestehende Systeme und Potentiale entsprechend geänderter Anforderungen zu adaptieren.

In diesem Seminar möchten wir uns mit den strukturellen, ästhetischen und narrativen Wandlungspotentialen von mehrdeutigen Objekten beschäftigen. Als Auftakt wird die Wiederverwendung und der Gestaltwechsel von gefundenen Gegenständen und bereits genutzten Werkstoffen in unterschiedlichen Disziplinen, wie Literatur, bildenden Kunst, Industriedesign und Architektur dechiffriert.

Anschließend soll ein vorgefundenes Objekt in Bezug auf seine Systematik und strukturelle Ausdrucksmöglichkeit zur Ideen- und Strukturfindung untersucht werden. Die Essenz soll durch eine technische Zeichnung dargestellt oder in Form einer Bedienungsanleitung beschrieben werden. Dann soll ein individueller Eingriff in das verstandene System das Wesen des Objekts transformieren und in einen neuen Zustand überführen. Der Eingriff soll die ursprüngliche "DNA" des Objekts aktualisieren und kann z.B. durch Addition, Subtraktion, Duplikation, Transformation oder durch eine konstruktive Erweiterung erfolgen. Durch den Prozess der Neuprogrammierung wird die Erzeugung eines räumlichen Mehrwerts anhand realer Modelle entwickelt.

Zeit

Montag 14.00 - 17.00, zweiwöchig

Ort/Raum

Neubau Seminarraum BK, online

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

über AM

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Das Seminar nutzt eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal sowie bei der Einführung des Sommersemesters.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 27 Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens

ECTS

2,5 / 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer

Titel der Veranstaltung

Seilnetze

Art der Veranstaltung

workshop / Seminar

Art der Prüfung

workshop / Referate / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Seilnetze sind **hochleistungsfähige und ressourceneffiziente Flächentragwerke**. Das Entwerfen und Konstruieren von Seilstrukturen wird in einem einwöchigen Kompakt-workshop unterrichtet. Die Grundlagenvermittlung umfasst Geschichte / Entwicklungen, Werkstoffe, Formbildungsprinzipien, geometrische Grundformen, Tragverhalten, Fügetechnologie und Bauweisen. Erforschung von experimentellen und numerischen Formfindungsmethoden in konzeptionellen Übungen mit Hilfe von handwerklichen und digitalen Modellen. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in einem Stegreifentwurfsprojekt. **Der workshop kann wahlweise als Stegreif oder in Verbindung mit der ergänzenden entwurflichen Übung als Seminar anerkannt werden.**

Zeit

Blockveranstaltung voraussichtlich in 03-2022 (bitte Aushang beachten)

Ort/Raum

Einführung Neubau 1 HS 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 29 – Sondergebiete des Klimagerechten Entwerfens

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph/AM N.N/ LBA Christian Degenhardt

Titel der Veranstaltung

Climate Responsive Design

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

Climate-responsive design offers solutions to sustainability issues in architecture and has a high relevance on the design. The seminar explores the question as to whether, or to what extent, climate-responsive design differentiates itself based on local climate conditions and therefore its potential to contribute to the architectural identity of the location. Starting point for the design is the analysis of the location, availability of resources, the local climate and the cultural setting. The design goal is to achieve optimized comfort conditions for the user, while at the same time minimizing the energy demand of the building and profiting from the natural energy resources in the built environment. The seminar will be assisted by invited external lecturers who will support the seminar members by sharing their professional expertise. It is a joint-venture seminar for MA students of the ABK Stuttgart and MA students of the IUSD program. The Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) is a Masters' program hosted at the University of Stuttgart and Ain Shams University in Cairo. The seminar language is English. More information will be available on the website gt.abk-stuttgart.de / on the ABK Moodle-platform, as well as during the ABK introduction of all MA courses on Monday October 18th 2021. Registration and information by e-mail: matthias.rudolph@abk-stuttgart.de

Zeit

Fr 14-16.30

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 119 + Raum 208

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an matthias.rudolph@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B. A. und M.A.

Modul

Modul 16 (B.A.)
Modul 32 (M.A.)

ECTS

4 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Des. Anne Bergner

Titel der Veranstaltung

Kreative Räume: Konzept und Gestaltung für ein Mitmach-Atelier des Kunstmuseums Stuttgart

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Präsentation, Prototyp

Beschreibung der Veranstaltung

Für die Aktivitäten der Kunstvermittlung des Kunstmuseums Stuttgart ist ein großer ehemaliger Ausstellungsraum reserviert. Dort können die Besucher:innen an Workshops teilnehmen oder (insbesondere Kinder) an Mitmachen-Stationen selbständig tätig werden. Noch fehlt dem Raum aber ein innovatives Konzept und die entsprechende Ausstattungselemente/Möblierung, die diese wechselnden Anforderungen, Nutzungsszenarien und Zielgruppen berücksichtigt.

Anlässlich der Ausstellung des Künstlers Tobias Rehberger ab März 2022 soll ein solches neues Design implementiert werden und mit, speziell für diese Ausstellung entwickelten Workshop-Angeboten belebt werden.

Unsere Aufgabe ist die Entwicklung des Innenraum-Konzepts und die Gestaltung und das Prototyping (1:1) der Ausstattung/Möbel.

Dazu werden wir uns zum einen vorab mit innovativen musealen Vermittlungsaktivitäten und Räumen und dem Kunstmuseum Stuttgart auseinandersetzen. Zum anderen erforschen wir aber auch was generell kreatives und kollaboratives Arbeiten ausmacht und wie man dafür die besten Bedingungen erschaffen kann.

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Studiengang IMG und dem Studiengang Künstlerisches Lehramt (Seminar AM Bettina Gärtner) statt

Zeit

Tba ([Infos im ABK Portal > GDP Info](#))

Ort/Raum

Tba ([Infos im ABK Portal > GDP Info](#))

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Mail an anne.bergner@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur M.A.****Modul****Modul 34 Schwerpunktübergreifende Module****ECTS**

12,5

Dozent*in/Prüfer*in**Projektbetreuender Professor / Professorin****Titel der Veranstaltung****Freier Entwurf****Art der Veranstaltung**

Entwurf

Art der Prüfung

je nach Klasse und Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

je nach Klasse und Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul	Modul 11 (B.A.) Modul 15 (B.A.) Modul 34 (M.A.)
ECTS	12 bzw. 12,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dipl.- Ing. Arch. Mark Blaschitz AMin Sabrina Münzer M.A.
Titel der Veranstaltung	Grande Liberté
Art der Veranstaltung	Freier Entwurf
Art der Prüfung	Nach Vereinbarung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>The Baukunst Studio bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Entwurfsarbeiten mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architektin / des Architekten ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit Architekturen nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken. Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir empfehlen vorab das Thema als Seminar im Format „Petite Liberté“ vorzubereiten. (Für die Anmeldung einer Bachelor-Arbeit ist dies obligatorisch)</p>
Zeit	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul****Modul 35****ECTS**

5

Dozent*in/Prüfer*in**Projektbetreuender Professor/Professorin****Titel der Veranstaltung****Freies Seminar****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 12 (B.A.)
Modul 16 (B.A.)
Modul 19 (B.A.)
Modul 35 (M.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

4 bzw. 2 (B.A.)
5 bzw. 2,5 (M.A.)

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Paul Ott

Titel der Veranstaltung

Architekturfotografie

Art der Veranstaltung

Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

»*man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.*«
aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier"
Philippe Boudon

Zeit

Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung
(Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)

Teilnehmerzahl

Max. 10

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer
via E-Mail an: sabrina.muenzer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P und W\)](#)
abk – interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	Modul 19 (B.A.) Modul 35 (M.A.)
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: Prof. Dipl.-Ing.Tobias Wallisser M.Sc AMin Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	Szenografische Inszenierung einer Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege über „BildungsBauen Baden-Württemberg – Hochschulbauten der Nachkriegs- und Postmoderne“ – Realisationsprojekt
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorensuche... Folgeprojekt zu einem Seminar im Sommersemester 2021
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Aufbauend auf einem Seminar im Sommersemester 2021 sollen die bereits erarbeiteten Ideen für die szenografische Inszenierung einer Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege über „BildungsBauen Baden-Württemberg – Hochschulbauten der Nachkriegs- und Postmoderne“, die im Frühjahr/Sommer 2022 im Glaskasten des Neubaus 1 der ABK stattfinden wird, in interdisziplinären Gruppen weiter ausgearbeitet und die Realisierung vorbereitet werden.</p> <p>Die Ausstellung wird sich an ausgewählte Bauten in Form von Texten, Zeichnungen, Modellen, Fotos, Filmen,... annähern; eingebettet in Themen wie „Geschichte des Hochschulbaus in Baden-Württemberg“, „Hochschulbau als Experimentierfeld moderner Architektur“, „Gartenarchitektur des Hochschulbaus“ oder auch „Hochschulbauten aus Sicht der Bauherren und Nutzer“.</p> <p>Es handelt sich um ein Realisationsprojekt, ein oder mehrere ausgewählte Entwürfe werden im Wintersemester 2021/2022 und im Sommersemester 2022 konkretisiert und umgesetzt werden. Die Teilnahme im Sommersemester 2021 und in den weiteren Semestern ist keine Pflicht.</p>
Zeit	Montag vormittag, 11-13 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 25.10.2021, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Je nach Coronalage, vermutlich hybrid: die Veranstaltungen finden online sowie im Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112 statt
Teilnehmerzahl	Max. 25
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P und W) abk – interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA) Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul	Modul 19 (B.A.), Modul 35 (M.A.)
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Weißenhof-Institut: Prof. Dipl.-Ing.Tobias Wallisser M.Sc AMin Karin Schulte
Titel der Veranstaltung	„Ich will hier nur sitzen!“ (Loriot, „Feierabend“) – Realisationsprojekt
Art der Veranstaltung	Interdisziplinäres Seminar
Art der Prüfung	Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation, Vorbereitung der Realisierung, 1:1-Modelle, Sponsorsuche, Realisation
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Ansitzen, aussitzen, da sitzen, drin sitzen, fest sitzen , nachsitzen, still sitzen, zusammen sitzen, sitzen bleiben, einen sitzen haben,...</p> <p>Sitzen auf dem Campus</p> <p>Es handelt sich um ein Realisationsprojekt.</p>
Zeit	Donnerstag nachmittags, 17-19 Uhr, zweiwöchig. Erster Termin: 28.10.2021, Termin kann aber auch in Absprache mit den Teilnehmer*innen neu festgelegt werden.
Ort/Raum	Je nach Coronalage, vermutlich hybrid: die Veranstaltungen finden online sowie im Weißenhof-Institut, NB I, Raum 112 statt
Teilnehmerzahl	Max. 25
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an: karin.schulte@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)</u> abk – interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt (BFA)</u> Architektur (A, A-W) / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS2

2 bzw. 5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer
AMin Claudia Nitsche

Titel der Veranstaltung

How to Jour Fixe I

Art der Veranstaltung

Wahl-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Der Dreh- und Angelpunkt des Seminars ist die inhaltliche Ausrichtung und Erarbeitung der Jour Fixe-Reihe im kommenden Sommersemester. Das Seminar bietet Einblicke in die Grundlagen kuratorischer Praxis und zielt anwendungsorientiert darauf ab, eigenständige und realisierbare Konzepte für Vortragsreihen und Ausstellungen erstellen zu können.

In Zusammenarbeit der Lehrstühle Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. Mark Blaschitz, AM Sabrina Münzer), und Architektur- und Designgeschichte / Architekturtheorie (Vertr.-Prof.in Dr. Sandra Meireis, AM Claudia Nitsche) werden gestalterische Grundlagen, Strategien und theoretisch-historische Kenntnisse vermittelt um diese in einem weiteren Schritt (Stegreif im SoSe 2022) zur Realisierung zu bringen.

Zeit

5 Blocks je freitags von 12:00 bis 16:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de
Termin zur Vorbesprechung: Fr., 29.10.21, 12 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 35 (M.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Vertr.-Prof.in Dr.-Ing. Sandra Meireis
Prof. Dipl.-Ing. Mark Blaschitz
AMin Sabrina Münzer
AMin Claudia Nitsche

Titel der Veranstaltung

How to Jour Fixe II

Art der Veranstaltung

Freies Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Der Stegreif bietet die Möglichkeit zur räumlichen Konzeptionierung des Jour Fixe im WiSe 2021.
In Zusammenarbeit der Lehrstühle Wohnbau, Grundlagen und Entwerfen (Prof. Mark Blaschitz, AM Sabrina Münzer), und Architektur- und Designgeschichte / Architekturtheorie (Vertr.-Prof.in Dr. Sandra Meireis, AM Claudia Nitsche) werden Modelle entwickelt und zur Realisierung gebracht.

Zeit

Termine werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Raum 310, Neubau I (ggf. Zoom)

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: sandra.meireis@gmx.de
Termin zur Vorbesprechung: Fr., 29.10.21, 13 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 35 (M.A.)

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Einführung in die Ästhetik. Sehen/Denken/Wahrnehmen

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

Einführung in die Ästhetik. Sehen/Denken/Wahrnehmen

Wie nehmen wir die Wirklichkeit wahr? Welche Sprache ist geeignet, um unser Denken zu vermitteln? Ist es das Wort, ist es die Kunst oder ist es die Architektur? Welche Theorien prägen heutzutage unsere ästhetische Wahrnehmung? Ist das Bauwerk oder das Kunstwerk ein adäquates, visuelles Konstrukt, um unser aktuelles, ästhetisches Empfinden zu vermitteln? Philosoph:innen der letzten Jahrzehnte gehen diesen und weiteren Fragen nach. Wir konzentrieren uns in diesem Seminar auf die aktuellen Thesen und die zeitgenössischen Debatten, die sich um den Begriff der Ästhetik ranken und sein gegenwärtiges, theoretisches Feld definieren. Unsere visuelle Kompetenz wird dagegen nicht in erster Linie durch Texte, sondern durch aktuelle, zeitgenössische, künstlerische und architektonische Werke geprägt. Diese werden in den jeweiligen Sitzungen im Dialog einer bestimmten Theorie gegenübergestellt. Eine weitere wichtige Frage besteht darin, wie Politik, Pandemie und der gegenwärtige, gesellschaftliche Zustand unsere Theoriebildung beeinflussen und damit auch die Wahrnehmung der Wirklichkeit bestimmen.

Zeit

2-wöchentlich, montags von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin (hapahu@me.com),
Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 11 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 36

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph / AM Christian Degenhardt.

Titel der Veranstaltung

Stegreif

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform.

Zeit

Nach Ankündigung

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 119

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an matthias.rudolph@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.),
Modul 36 (M.A.)

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Wallisser / TL Volker Menke / AM Kristof Gavrielides

Titel der Veranstaltung

VR / AR Tools

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Teilnahme und Abgabeleistung

Beschreibung der Veranstaltung

Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) Technologien werden immer mehr zu einem festen Bestandteil unseres Alltags und auch zu wichtigen Werkzeugen in der Gestaltung und Umsetzung. Das VR / AR Seminar setzt sich zum einen mit den Techniken und den notwendigen Softwarepaketen auseinander und kann aber auch entwurfs-begleitend genutzt werden (Entwurf "EXP(L)O-RE USE") um die erlernten Kenntnisse dort in der direkten Anwendung zu nutzen. Die Seminare Advanced Media und Digitales Entwerfen I lassen sich auch mit dem VR / AR Seminar kombinieren.

Zeit

Anfang des Wintersemesters - genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04

Teilnehmerzahl

Teilnehmeranzahl begrenzt auf 15 Plätze!

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
[Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul**

Modul 19 (B.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

AKA Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS**Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B. A. und M. A. / Industrial Design

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Andreas Bauer
AM Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Perfect Imperfection

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Workshop,

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Perfect Imperfection widmet sich dem Prinzip: nix ganz fertig aber trotzdem dufte. Zu erwarten ist viel Träääh, Wabi Sabi, viel Halbes, kaum Ganzes aber am Ende was feinGROBES. Erwartet wird viel Ver-rücktes, Mutiges, Improvisiertes, Radikales oder Rausgerücktes. Unser Schlachtplan: spinnen, bauen, testen und sich drüber freuen.

Warm-up im Herbst! Lebendige Trash-Robots wir brauchen. Safe the date! Lets get ready to rumble! Check out Hebocon! Googlen!

Dann sind wir warm für den Winter. Und weil Bob winters gerne mit nem Bob bobt, wollen wir auch nen Bob. Aber unsern eigenen. Es geht uns da vor allem ums gestaltungsreiche Runterrutschen. Am Ende warten dann verrückte schnittige Schlitten oder coolere Bobs als Bobs Bob auf die Fahne. Richtig, Helm auf, es gibt ne Rutschpartie, Pokale und lauwarmen Glühwein.

Zeit

Blockweise nach Absprache

Ort/Raum

Wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl

16

Anmeldung zur Teilnahme

andreas.bauer@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\)](#)
Architektur (A, A-W) / 3 ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung ist für alle Fachbereiche geöffnet! Studierende des Fachs künstlerisches Lehramt können nach vorheriger Absprache auch 3 ECTS angerechnet bekommen. Nähere Infos im Oktober auf dem Portal bzw. beim Kick-off. Je nach aktueller Situation von Covid-19 wird die Veranstaltung hybrid stattfinden.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

Modul 19 (B.A.)
Modul 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

AM Sebastian Lotz

Titel der Veranstaltung

Sensorium

Art der Veranstaltung

Wöchentliche Workshopeinheiten, eigenständige Werkstattnutzung

Art der Prüfung

Praktisch, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

Technologie macht es möglich, dass Menschen die Wahrnehmungs-fähigkeiten ihrer eigenen Sinne maßgeblich erweitern, um damit dem Kleinsten, dem Größten, wie dem Unsichtbaren seine Geheimnisse zu entlocken. Wir schicken Roboter und Sonden auf andere Himmelskörper und lassen uns selbst auch im Alltag von mehr oder weniger „smarten“ Gerätschaften vermessen. Sensoren und Detektoren nutzen verschiedene physikalische Prinzipien, um die Welt in konkreten Werten abzubilden und nach wie vor lässt sich viel Faszinierendes dadurch entdecken. Dabei ist die eine oder andere Entwicklung durchaus kritisch zu sehen und es kommt mitunter die Frage auf, ob die Gestaltung von Technik allein den Naturwissenschaften zu überlassen ist? In diesem Kurs wollen wir daher die Möglichkeiten des Fab Labs der ABK nutzen, um mithilfe von Sensormodulen, Mikrocontrollern (Arduino) und Rapid Prototyping (Blender, 3D-Druck, etc...) eigene Wahrnehmungshelfer und Informationensammler zu bauen. Es geht darum im Machen Technik zu erkunden, ein Verständnis für die Materie zu entwickeln und neue Perspektiven zu gewinnen. In der ersten Hälfte des Semesters werden die nötigen Kenntnisse vermittelt, um in der zweiten Hälfte ein eigenes Projekt umzusetzen. Unabhängig von Fachrichtung oder Kenntnisstand sind alle interessierten Studierende beim „Sensorium“ herzlich willkommen!

Zeit

Wöchentlich (2 - 3 h), voraussichtlich Freitag ab 10 Uhr

Ort/Raum

Digital / Präsenz (Fab Lab)

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt per Mail nach der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Der Termin für diese wird über das ABK-Portal bekannt gegeben.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Diplom Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt \(BFA\) Architektur \(A, A-W\) / 3 ECTS](#)

Weitere Anmerkungen

Aufgrund von Covid-19 und der damit noch offenen Situation hinsichtlich Struktur und Durchführung des Wintersemesters 21/22 wird zu Beginn des Semesters final darüber entschieden, in welchem Format (Präsenz/Digital/ Mischform) die Lehrveranstaltung durchgeführt wird. Nähere Informationen zu Sensorium bzw. aktuelle Termine und News werden spätestens Anfang Oktober auf dem ABK-Portal (www.portal.abk-stuttgart.de) eingestellt bzw. an der Info-Veranstaltung in der ersten Vorlesungswoche vorgestellt.

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

-

ECTS2

-

Dozent*in/Prüfer*in

AMin Claudia Nitsche MA

Titel der Veranstaltung

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Art der Veranstaltung

Fortbildung

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Diese zweiteilige Veranstaltung bietet Student*innen die Möglichkeit, Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten zu bekommen. Zum einen werden Grundlagen vermittelt und zum anderen werden Fallbeispiele besprochen.

Zeit

Termine werden noch bekannt gegeben

Ort/Raum

Raum 301, Neubau II, Zoom

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Email an Dozentin: claudia.nitsche@abk-stuttgart.de
Termin zur Vorbesprechung: Mo, 25.10.21, 12 Uhr

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

für alle Fachgruppen geöffnet

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	Modul 38 – Wissenschaftliche Arbeit
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor / Professorin
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit
Art der Veranstaltung	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Art der Prüfung	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.
Zeit	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Ort/Raum	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

Modul 39

ECTS

30

Dozent*in/Prüfer*in**Prof.in Fabienne Hoelzel****Titel der Veranstaltung****Master-Arbeit (Abschlussarbeit)****Art der Veranstaltung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Zeit

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer*innen
Anderer Studiengänge**

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

-

Weitere Anmerkungen